

FO: Köln; Luxemburger Straße, zwischen Barbarossaplatz und dem Güterbahnhof an der Luxemburger Straße, 1888. Gefunden zusammen mit Nr. 470.

Maße: 23,5 cm x 32 cm x 10,5 cm (Angaben laut Inv.-Buch)

Rechte untere Ecke einer Platte.

--- / [- - - fili]o obit



Literatur: CIL XIII 8467; Klinkenberg 1906, 303.

Nr. 617 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 512

Inv.-Nr.: 74,45

Galsterer 1975 Nr. 469

AO: Köln RGM

FO: Köln; unbekannt.

Maße: 22 cm x 16 cm x 8,5 cm

Bruchstück einer Platte. Linker Rand erhalten, sonst abgebrochen.

--- / Q(uinti) f(i)lius [- - -] / Sca[- - -]/ri m[- - -] benemerent?]/ti



Literatur: Galsterer 1975 Nr. 469.

Nr. 618 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 513

Inv.-Nr.: 293

Galsterer 1975 Nr. 470

AO: Köln RGM

FO: Köln; Hohe Straße zwischen Nr. 15 und 27 (Düntzer 1869b, 121 f.); gegenüber der Blindgasse (Klinkenberg 1902, 105); heute im Bereich der Kreuzung Hohe Straße und Cäcilienstraße, 1869. Gefunden mit architektonischen Resten, die auf ein größeres römisches Gebäude deuten; zur bequemeren Aufstellung im Museum wurde der obere und hintere Teil des Steines abgesägt (Düntzer).

Maße: 40 cm x 57 cm x 14–17 cm

Fragment vom Unterrand einer Platte. Links, oben und rechts abgebrochen.

--- / [- - - fil]ius • et • h[eres - - -]



--- sein Sohn und Erbe --- .

Die Ergänzung der Inschrift weist auf die Zugehörigkeit zu einem Grabbau hin. Dies steht allerdings im Widerspruch zum Fundort an der Cäcilienstraße, am Rand aber noch in der Stadt, wo es keine Gräber geben durfte. Zudem war die Inschrift mit römischen Architekturresten vergesellschaftet; vermutlich wurde sie, wie andere Inschriften, zur Zweitverwendung in die Stadt gebracht.

Dat.: 1./2. Jh.

Literatur: CIL XIII 8466; Klinkenberg 1906, 235.

Nr. 619 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 581

Inv.-Nr.: 74,428

Galsterer 1975 Nr. 552

AO: Köln RGM

FO: Köln; unbekannt.

Maße: 9,5 cm x 27,5 cm x 10–12 cm